

## 6. DIE SELBSTERSTELLUNG VON KÜNSTLERFARBEN

### TEMPERA – REZEPTUREN

#### EI-TEMPERA

##### “Fett”

1 Ei (Eiweiß + Dotter)

1 gleicher Volumenteil Leinöl-Standöl

½ Volumenteil Mastix oder Dammarfirnis

1 Volumenteil Pigment

3-4 Volumenteile Wasser

##### “Mager”

1 Ei (Eiweiß + Dotter)

½ Volumenteil Leinöl-Standöl

½ Teil Mastix- oder Dammarfirnis

1 Volumenteil Pigment

3-4 Volumenteile Wasser

Alternativ kann bei beiden Rezepturen nur mit Eidotter gearbeitet werden.

Die Emulsion kann in einem Glas mit Pinsel (Löffel) angerührt werden. Besser jedoch ist das “Anteigen” mit dem Spachtel auf einer Glasplatte, bis eine weiche, kernfreie Paste entsteht.

Ei-Tempera ist zum baldigen Verbrauch bestimmt, da die Ei-Anteile zur Fäulnis/ Pilzbildung neigen (daher kann “echte” Ei-Tempera auch nicht in Tuben angeboten werden).

Die fertige Ei-Tempera sollte, wenn sie länger frisch bleiben soll, im Glas mit Wasser benetzt oder mit Folie abgedeckt werden (Schraubdeckel). Bei mehrtägigem Gebrauch ist die Ei-Tempera im Kühlschrank aufzubewahren.

Zusatz zur “fetten” Rezeptur:

Anstelle von Leinöl-Standöl kann auch Leinölfirnis verwendet werden. Diese Variante trocknet wesentlich schneller (1 Tag).

*Vorgenannte Hilfsmittel und Pigmente sind selbstverständlich im Schmincke-Sortiment erhältlich*